

Vereinigung der Europäischer Sozialer Firmen, Beschäftigungsinitiativen und sozialer Kooperative – CEFEC

CEFEC ist eine europäische Non- Government Organisation mit dem Ziel, Arbeitsplätze in Integrationsfirmen zu schaffen für Personen mit Behinderungen.

*Registriert in Brüssel
Reistration No 7151/90*

Was sind die Ziele von CEFEC?

CEFEC ist der Überzeugung, dass alle Personen mit Behinderung ein Recht auf einen Platz in der Gesellschaft und auf Arbeit haben. Behinderte Personen haben das Recht auf einen normalen Arbeitsplatz, Arbeitsvertrag und einen vergleichbaren Lohn.

CEFEC erreicht diese Ziele durch

- Schaffung von Integrationsfirmen und selbstständigen Betrieben
- Anstrengungen, geschützte Einrichtungen zu deinstitutionalisieren und zu verändern
- Begleitung zur Integration in den normalen Arbeitsmarkt.

Was sind Aktivitäten von CEFEC?

1. CEFEC unterstützt Organisationen, die Arbeitsplätze schaffen wollen

CEFEC unterstützt alle Organisationen, die Arbeitsplätze für Personen mit psychischen Problemen und Behinderungen schaffen wollen. CEFEC hat hierfür Richtlinien und Handreichungen zum Aufbau von Integrationsfirmen entwickelt.

2. Austausch von Informationen und Unterstützung auf nationaler Ebene

CEFEC informiert seine Mitglieder laufend über neue Entwicklungen in Mitgliedsländern und unterstützt die Schaffung von nationalen Netzwerken. In jedem Land ist ein gewählter Vertreter, der aktuelle Informationen geben kann. CEFEC organisiert auch nationale Treffen in verschiedenen Ländern.

3. CEFEC verleiht seinen Mitgliedern eine Stimme

CEFEC vertritt die Interessen ihrer Mitglieder und gibt ihnen eine Stimme gegenüber den Regierungen und der europäischen Kommission. In diesem Rahmen ist CEFEC eine NGO (Non Government Organisation) im Bereich der Integration in Arbeit.

4. Datenbank Integrationsfirmen

CEFEC hat eine Datenbank mit Informationen über Integrationsfirmen (Social Firms) in allen europäischen Ländern aufgebaut. Hier können Adressen, Kontakte, Aktivitäten und Wirtschaftszweige abgerufen werden.

5. Aktuelle Analyse der Integrationsfirmen in den Europäischen Ländern

CEFEC gibt den Mitgliedern up-to-date Informationen. Das Sekretariat unterstützt sie, transnationale Partner und Programme sowie entsprechende Aktivitäten zu finden.

6. Internet – Informationszentrum

CEFEC hat eine eigene Homepage im Internet, wo die aktuellen Informationen abgerufen werden können. Derzeit etabliert CEFEC auch ein Forum zum Austausch von Informationen im Internet.

7. Jährliche Konferenzen

CEFEC organisiert jedes Jahr in einem der Mitgliedsländer eine Europäische Konferenz mit der Möglichkeit, Partner zu treffen und Informationen auszutauschen. Dort können die CEFEC Mitglieder auch ihre Produkte und Dienstleistungen präsentieren für Kollegen und die Öffentlichkeit.

Definition der Integrationsfirmen (Social Firms)

Die Definition einer **Social Firm** wurde bei der CEFEC Generalversammlung in Linz Österreich 1996 festgelegt.

Folgende Merkmale sind entscheidend

- Eine **Social Firm** ist ein Unternehmen, das Arbeit schafft für Personen mit Behinderungen oder Benachteiligungen auf dem Arbeitsmarkt.
- Sie ist ein Unternehmen, das marktgerechte Produkte und Dienstleistungen einsetzt, um eine soziale Zielsetzung zu erreichen.
- Ein größerer Teil der Arbeitnehmer sind Personen mit Behinderungen oder Benachteiligungen.
- Jeder Arbeitnehmer erhält eine marktgerechte Entlohnung, die seinem Arbeitseinsatz und seiner Produktivität entspricht.
- Die Arbeiten werden gleichermaßen von Behinderten und nichtbehinderten Arbeitgebern verrichtet. Alle sollten dieselben Rechte und Pflichten haben.

Weitere Definitionen:

Social enterprise (Das „Soziale Unternehmen“). Hierrunter wird jeder Betrieb verstanden, der vorrangig die wirtschaftliche und soziale Integration von benachteiligten Personen anstrebt. Das Ziel des Trainings und der Rehabilitation, wird mittels Arbeit gestaltet.

Kooperative (Genossenschaft)

Dieser Begriff sollte beschränkt bleiben auf die Betriebsstruktur, die im Rahmen einer Genossenschaft den Mitgliedern demokratische Mitwirkungs- möglichkeiten bie